

München, 8. August 2018

Medieninformation

Munich Re erzielt 728 Mio. € Gewinn im zweiten Quartal

Joachim Wenning, Vorsitzender des Vorstands: „Mit einem Halbjahresgewinn von 1,6 Mrd. € liegen wir sehr gut auf Kurs, um unser Gewinnziel von 2,1-2,5 Mrd. € für das Gesamtjahr zu erreichen. Fortschritte erzielten wir auch in der Umsetzung unserer Strategie: Munich Re wird profitabler, digitaler und schlanker.“

- Q2 Ergebnis mit 728 (733) Mio. € auf Vorjahresniveau – trotz hoher von Menschen verursachter Großschäden
- Im ersten Halbjahr (Q1-2) stieg der Gewinn um 20,5 % auf 1.555 (1.290) Mio. €
- ERGO trägt mit 108 Mio. € zum Q2 Ergebnis und mit 185 Mio. € zum Halbjahresergebnis bei
- Nach guter Entwicklung wird für ERGO International eine Schaden-Kosten-Quote von 96 % statt bisher 97 % erwartet
- Rückversicherung Leben/Gesundheit mit sehr gutem versicherungstechnischen Ergebnis¹ von 176 Mio. € in Q2
- Die Vertragserneuerungsrunde zum 1. Juli brachte erneut leicht steigende Preise (+0,9 %) sowie eine deutliche Ausweitung des Geschäfts auf rund 3,3 Mrd. € (+42 %)

Zusammenfassung der Q2-Zahlen

Das operative Ergebnis fiel im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 997 (1.156) Mio. €. Das sonstige nicht operative Ergebnis verbesserte sich auf –151 (–264) Mio. €; davon entfielen auf das Währungsergebnis 41 (–162) Mio. €. Der Ertragssteueraufwand betrug –68 (–108) Mio. €. Das Eigenkapital lag mit 26.899 Mio. € unter dem Niveau zu Jahresbeginn (28.198 Mio. €), da das gute Halbjahresergebnis und positive Währungseffekte durch die Dividendenzahlung, Aktienrückkäufe und durch den kapitalmarktbedingten Rückgang der unrealisierten Gewinne überkompensiert wurden.

¹ inklusive dem Ergebnis aus dem Teil des Geschäfts, der wegen nicht signifikantem Risikotransfer außerhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses ausgewiesen wird

Die gebuchten Bruttobeiträge sanken um 5,2 % auf 11.188 (11.800) Mio. €. Bei unveränderten Wechselkursen wäre das Beitragsvolumen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,2 % gefallen.

Annualisiert lag die risikoadjustierte Eigenkapitalrendite (RoRaC) in Q2 bei 11,6 %; auf das gesamte Eigenkapital wurde eine Rendite (RoE) von 10,8 % verdient. Annualisiert lag die risikoadjustierte Eigenkapitalrendite (RoRaC) in den ersten sechs Monaten bei 12,4 %; auf das gesamte Eigenkapital wurde eine Rendite (RoE) von 11,3 % verdient.

Die Solvenzquote lag zum Ende von Q2 mit rund 250 % über dem Niveau zu Jahresbeginn (244 %).

Wichtige Kennzahlen (IFRS) der Gruppe² (Angaben in Mio. €, falls nicht anders angegeben)								
	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung		Q1-2 2018	Q1-2 2017	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	In %
Gebuchte Bruttobeiträge	11.188	11.800	-612	-5,2	24.313	24.725	-412	-1,7
Verdiente Beiträge (netto)	10.956	11.771	-815	-6,9	22.210	23.614	-1.403	-5,9
Leistungen an Kunden (netto)	-8.875	-9.509	634	6,7	-17.306	-19.686	2.380	12,1
Versicherungs-technisches Ergebnis	569	740	-170	-23,0	1.589	1.402	187	13,4
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1.759	1.889	-131	-6,9	3.554	4.040	-485	-12,0
Nichtversicherungs-technisches Ergebnis	428	417	12	2,8	692	707	-15	-2,2
Operatives Ergebnis	997	1.156	-159	-13,7	2.281	2.108	172	8,2
Finanzierungsergebnis	-50	-52	2	3,4	-101	-106	5	4,9
Ertragsteuern	-68	-108	40	37,0	-280	-295	16	5,3
Konzernergebnis	728	733	-5	-0,6	1.555	1.290	265	20,5
Ergebnis je Aktie in €	4,84	4,71	0,13	2,8	10,34	8,26	2,08	25,2
	30.06.2018	31.12.2017	absolut	in %				
Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug)	217.546	217.562	-16	0,0				
Eigenkapital	26.899	28.198	-1.299	-4,6				
Mitarbeiter	41.939	42.410	-471	-1,1				

² Vorjahreswerte angepasst aufgrund von IAS 8.

Rückversicherung: Ergebnis von 620 Mio. €

Das Geschäftsfeld Rückversicherung steuerte in Q2 620 (629) Mio. € zum Konzernergebnis bei. Das operative Ergebnis betrug 701 (896) Mio. €. Restrukturierungsaufwendungen schlugen mit –48 Mio. € im sonstigen Ergebnis zu Buche. Die gebuchten Bruttobeiträge fielen um 9,5 % auf 6.932 (7.659) Mio. €, ein deutlicher Beitragsrückgang in der Rückversicherung Leben/Gesundheit konnte nur teilweise durch ein Beitragswachstum in der Schaden/Unfall-Rückversicherung kompensiert werden.

Das Rückversicherungsgeschäft Leben/Gesundheit steigerte seinen Gewinn auf 285 (112) Mio. €. Die Beitragseinnahmen gingen aufgrund von Beendigung bzw. Restrukturierung von großvolumigen Verträgen auf 2.309 (3.436) Mio. € zurück. Das versicherungstechnische Ergebnis inklusive dem Ergebnis aus dem Teil des Geschäfts, der wegen nicht signifikantem Risikotransfer außerhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses ausgewiesen wird, lag in Q2 bei 176 (77) Mio. €, im ersten Halbjahr betrug es 331 (234) Mio. €. Damit ist Munich Re auf einem sehr guten Weg, das anvisierte Ziel für das Gesamtjahr von mindestens 475 Mio. € zu erreichen.

Die Schaden/Unfall-Rückversicherung erzielte in Q2 einen Ergebnisbeitrag von 335 (517) Mio. €. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch einen deutlichen Anstieg der von Menschen verursachten Großschäden sowie durch höhere Basisschäden verursacht. Das Prämienvolumen stieg trotz negativer Währungseffekte durch organisches Wachstum deutlich auf 4.623 (4.223) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote lag bei 102,0 (93,9) % der verdienten Nettobeiträge. Im 1. Halbjahr betrug sie 95,5 (95,5) % und liegt damit weiterhin auf einem guten Niveau, um die für das Gesamtjahr anvisierte Schaden-Kosten-Quote von 97 % zu erreichen.

Die Gesamtbelastung durch Großschäden von je über 10 Mio. € betrug –605 (–253) Mio. €, und lag mit 13,3 % der verdienten Nettobeiträge über der Großschadenerwartung von 12 %. Die von Menschen verursachten Großschäden lagen bei –501 (–187) Mio. €, der mit Abstand größte Einzelschaden resultiert aus einem Bauschaden an einem Wasserkraftwerk in Kolumbien. Die Belastung durch Großschäden aus Naturkatastrophen lag bei –104 (–66) Mio. €.

Da die Schadenmeldungen für die Basisschäden früherer Jahre insgesamt weiterhin spürbar unter dem erwarteten Niveau liegen, konnten Rückstellungen – bereinigt um Anpassungen bei den Provisionen – in Höhe von rund 200 Mio. € aufgelöst werden; dies

Rückversicherung Schaden/Unfall	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung		Q1-2 2018	Q1-2 2017	Veränderung	
			absolut	in %			absolut	in %
Gebuchte Bruttobeiträge	4.623	4.223	400	9,5	9.940	8.781	1.159	13,2
Schaden-Kosten-Quote in %	102,0	93,9	8,1		95,5	95,5	0,0	
Versicherungs- technisches Ergebnis	184	537	-353	-65,8	933	925	8	0,9
Nichtversicherungs- technisches Ergebnis	194	182	11	6,3	283	286	-4	-1,3
Operatives Ergebnis	378	720	-342	-47,5	1.215	1.211	4	0,4
Ergebnis	335	517	-183	-35,3	925	858	68	7,9

ERGO: Ergebnis von 108 Mio. €

In Q2 verzeichnete Munich Re im Geschäftsfeld ERGO einen Gewinn von 108 (104) Mio. €, von Januar bis Ende Juni von 185 (195) Mio. €. Der Gewinn von ERGO Schaden/Unfall Deutschland liegt ungefähr auf Vorjahresniveau. Das Ergebnis in ERGO Leben/Gesundheit Deutschland sank aufgrund eines steuerbedingten Sondereffekts und geringerer Realisierungen von Kursgewinnen auf Kapitalanlagen zur Finanzierung der Zinszusatzreserve. Dieser Rückgang wurde durch einen starken Ergebniszuwachs im Segment ERGO International überkompensiert, bedingt durch gute operative Performance, insbesondere in Polen, sowie Einnahmen aus dem Verkauf der D.A.S. Schweiz. Das operative Ergebnis stieg auf 296 (260) Mio. €.

Die Schaden-Kosten-Quoten entwickelten sich sehr erfreulich. Im Segment Schaden/Unfall Deutschland fiel sie auf 90,3 (92,7) %. Im 1. Halbjahr betrug sie 95,6 (95,8) %. Die Schaden-Kosten-Quote im Segment International verbesserte sich auf 95,6 (98,7) %, im 1. Halbjahr lag die Quote bei 95,4 (97,5) %.

Die gesamten Beitragseinnahmen über alle Sparten hinweg stiegen in Q2 2018 um 2,0 % auf 4.534 (4.446) Mio. €; die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 2,8 % auf 4.256 (4.141) Mio. €.

Wichtige Kennzahlen ERGO³								
(Angaben in Mio. € falls nicht anders angegeben)								
	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung		Q1-2 2018	Q1-2 2017	Veränderung	
			Absolut	In %			absolut	In %
Gebuchte Bruttobeiträge	4.256	4.141	114	2,8	9.199	9.020	179	2,0
Versicherungstechnisches Ergebnis	229	138	91	66,0	360	268	92	34,5
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	67	123	-55	-45,1	160	261	-101	-38,7
Operatives Ergebnis	296	260	36	13,8	521	529	-9	-1,7
Ergebnis	108	104	4	4,2	185	195	-10	-4,9
ERGO Leben/Gesundheit Deutschland								
	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung		Q1-2 2018	Q1-2 2017	Veränderung	
			Absolut	In %			absolut	In %
Gebuchte Bruttobeiträge	2.312	2.244	68	3,0	4.633	4.568	65	1,4
Versicherungstechnisches Ergebnis	67	85	-18	-20,8	158	155	3	2,0
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-1	71	-71	-	59	174	-114	-65,8
Operatives Ergebnis	67	156	-89	-57,2	218	329	-111	-33,8
Ergebnis	-15	50	-65	-	21	113	-91	-81,1
ERGO Schaden/Unfall Deutschland								
	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung		Q1-2 2018	Q1-2 2017	Veränderung	
			Absolut	In %			absolut	In %
Gebuchte Bruttobeiträge	681	657	24	3,7	1.947	1.897	50	2,6
Schaden-Kosten-Quote in %	90,3	92,7	-2,4		95,6	95,8	-0,2	
Versicherungstechnisches Ergebnis	98	74	24	31,9	92	90	2	2,0
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	27	25	2	8,7	47	53	-6	-11,6
Operatives Ergebnis	125	99	26	26,1	139	143	-4	-3,1
Ergebnis	57	48	9	17,9	57	61	-3	-5,7
ERGO International								
	Q2 2018	Q2 2017	Veränderung		Q1-2 2018	Q1-2 2017	Veränderung	
			Absolut	In %			absolut	In %
Gebuchte Bruttobeiträge	1.262	1.240	22	1,8	2.619	2.555	64	2,5
Schaden-Kosten-Quote in %	95,6	98,7	-3,1		95,4	97,5	-2,1	
Versicherungstechnisches Ergebnis	63	-22	85	-	111	23	88	379,6
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	41	27	14	52,0	54	34	19	57,2
Operatives Ergebnis	105	5	99	>1.000,0	164	57	107	187,3
Ergebnis	66	5	61	>1.000,0	107	22	85	392,6

Kapitalanlagen: Kapitalanlageergebnis bei 1.759 Mio. €

Das Kapitalanlageergebnis der Gruppe (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) ging auf 1.759 (1.889) Mio. € zurück. Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen stiegen auf 1.836 (1.720) Mio. €. Das

³ Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8.

Derivateergebnis verbesserte sich auf –53 (–87) Mio. €. Der Saldo von Veräußerungsgewinnen und -verlusten ohne Derivate fiel auf 282 (432) Mio. €. Zudem verzeichnete Munich Re bei den Zu- / Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen im abgelaufenen Quartal mit per Saldo –140 (–49) Mio. € höhere Abschreibungen als im Vergleichszeitraum.

Das Kapitalanlageergebnis entspricht insgesamt einer Rendite von 3,1 %, bezogen auf den durchschnittlichen Marktwert des Portfolios; die laufende Rendite lag bei 3,2 % und die Wiederanlagerendite bei 2,3 %. Die Aktienquote einschließlich aktienbezogener Derivate verringerte sich zum 30.6.2018 leicht auf 6,2 % (31.12.2017: 6,7 %).

Der Bestand an Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) zum 30.6.2018 blieb im Vergleich zum Jahresende 2017 zu Buchwerten nahezu konstant bei 217.546 (217.562) Mio. € (zu Marktwerten: 231.150 Mio. €, Vorjahreswert: 231.885 Mio. €).

Vermögensverwalterin der Gruppe ist die MEAG. Sie betreute zum 30. Juni 2018 neben den konzerneigenen Kapitalanlagen für Dritte ein Volumen von 16,0 (15,9) Mrd. €.

Ausblick 2018: Konzernziel von 2,1 bis 2,5 Mrd. €

Für ERGO International senkt Munich Re mit Blick auf den guten Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr ihre Prognose der Schaden-Kosten-Quote für das Gesamtjahr um einen Prozentpunkt auf 96 %.

Die übrigen Erwartungen für 2018 haben sich im Vergleich zu den Angaben des im Mai veröffentlichten Quartalsberichts Q1 2018 nicht verändert. Munich Re rechnet für das Geschäftsjahr 2018 weiterhin mit gebuchten Bruttobeiträgen zwischen 46 und 49 Mrd. € und strebt unverändert ein Konzernergebnis in einer Spanne von 2,1 bis 2,5 Mrd. € an.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München
Briefe: 80791 München
www.munichre.com
Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien:

Group Media Relations: Jörg Allgäuer
Tel.: +49 (89) 3891-8202
Mobil: +49 (0) 171 8384838
Fax: +49 (89) 3891-78202
jallgaeuer@munichre.com

Media Relations Asien-Pazifik: Uta Apel
Tel.: +65-63180762
Mobil: +65 (8109) 3034
Email: uapel@munichre.com

Media Relations Nordamerika: Sharon Cooper
Tel.: +1 (609) 243-8821
Mobil: +1 (845) 544-6645
Fax.: +1 (609) 951-8206
scooper@munichreamerica.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO, sowie der Kapitalanlagegesellschaft MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur atlantischen Hurrikanserie 2017. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, Erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Das Unternehmen treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Wirtschaft, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.